

Pressemitteilung

Zielke Research Consult GmbH fühlt Versicherern auf den Zahn

Aachen, 3.. Februar 2021

Die Beiträge der Privaten Krankenversicherungen werden steigen. Dessen sind sich die Analysten der Zielke Research Consult GmbH sicher. Bei lediglich einem Drittel der Assekuranzen besteht die Chance, dass die Beiträge stabil bleiben. Darunter befinden sich unter anderem die Allianz, die Barmenia und die DEVK. Kandidaten mit hoher Wahrscheinlichkeit, dass es teurer wird, sind unter anderem die HUK, die DKV und die AXA.

„Leider hat die Branche es verpasst, sich für eine Änderung der Nachweisregeln zur Erwirtschaftung eines ausreichenden Zinseszinses einzusetzen. Anstatt durch höhere Erträge durch Aktien zu erzielen, muss der Kunde jetzt quasi zusätzlich zu der Steigerung der medizinischen Kosten auch die Negativzinsen tragen. Eine Kapitalanlagepolitik zur Abfederung von Prämiensteigerungen im Alter sollte anders aussehen.“, betont Dr. Carsten Zielke.

Aufgrund der Beitragssteigerungen nahm die Solvenz der Krankenversicherer insgesamt nur leicht ab. Die Zielke Research Consult GmbH geht davon aus, dass das auch für 2020 so bleiben wird. Erfreulich ist, dass die Versicherer in ihren Aussagen transparenter geworden sind. So konnten die Alte Oldenburger, die Central, die Concordia, die Envivas und die Provinzial Hannover ihre Punktezahl mindestens verdoppeln.

Bedauerlich ist, dass sich der Gedanke der Prävention bei den Krankenversicherern noch nicht so herumgesprochen hat, wie es sollte. Denn Vorbeugen ist besser als heilen und dient nicht nur der Gesundheit des Versicherten, sondern spart der Assekuranz auch Kosten. Gerade einmal elf von 40 Versicherern bieten ihren Kunden ein sichtbares Präventionsangebot. So bietet beispielsweise die Gothaer Versicherung ihren PKV-Kunden eine App an, mit der sie nicht nur Rechnungen erfassen können, sondern auch diverse Tipps in Hinblick auf Gesundheitserhaltung bekommen.

Zahlungsbereitschaft der Sachversicherer im Prüfstand

Erstmals haben wir auch die 162 SFCR-Berichte der Sachversicherer analysiert. Hier sind wir anders als bei den als bei den Personenversicherern vorgegangen: Die Analyse ist hauptsächlich kennzahlenbasiert und führt so zu einer Solvenzqualitätseinschätzung.

Neu ist die Möglichkeit, das Abwicklungsergebnis berechnen zu können. Daraus kann man auf die Zahlungsbereitschaft eines Unternehmens bei eingetretenem Schaden zurückschließen. Der Kunde sieht dies in der Solvenzqualität berücksichtigt. „Eine niedrige Prämie kann dann schon mal zu schwierigen Diskussionen mit dem Versicherer im Schadenfall führen“, so Dr. Zielke. Das schlechteste Abwicklungsergebnis zeigt die Hanse Merkur Reiseversicherung, gefolgt von der Hanse Merkur Allgemeine und der Generali Deutschland.

Die Solvenz als solche ist zwar niedriger als bei den Personenversicherern, dafür aber stabiler.

Zielke Research Consult GmbH
Promenade 9
D-52076 Aachen

Durchwahl:
Dr. Zielke
+49 2408 7199500
Dr. Schlupp (Pressesprecher)
+49 2042 3838610

Eine Homepage mit Mehrwert

Unsere Homepage „Check-Deine-Versicherung.de“ ist neu aufgesetzt. Wir begrüßen den Interessenten gleich mit einer Maske, in der er seine Präferenzen bezüglich Nachhaltigkeit, finanzieller Stabilität und Transparenz eingeben kann. Basis sind die SFCR und CFR-Analysen der Versicherer. Der Interessent erhält eine Liste von Unternehmen, die seinen Kriterien entsprechen.

„Damit möchten wir dem Webseitennutzer eine Entscheidungshilfe unabhängig vom Preis bieten, wobei wir aber nur eine Gesamtbetrachtung des Unternehmens, nicht des einzelnen Produkts vornehmen. Die Unternehmen, die ein Label verliehen bekommen haben, werden dabei besonders hervorgehoben“, sagt Dr. Carsten Zielke.

Zielke Research Consult GmbH
Promenade 9
D-52076 Aachen

Durchwahl:
Dr. Zielke
+49 2408 7199500
Dr. Schlupp (Pressesprecher)
+49 2042 3838610